

# Zwischenbilanz



## Lunz am See 2020-2022

Unser Gemeindegesehen im Rückblick

*Gesagt. Getan!*

volkspartei  
lunz am see

# Liebe Lunzerinnen und Lunzer!

Die Zeit vergeht wie im Flug, daher wollen wir dankbar auf zweieinhalb Jahre Gemeindegremienarbeit zurückblicken. Trotz vieler schwieriger Umstände und unerwarteter Herausforderungen ist es gelungen, Einiges für unser schönes Lunz am See umzusetzen.

Anfangs fast unvorstellbar doch mittlerweile nicht mehr wegzudenken ist unsere Begegnungszone mit einer gelungenen Gestaltung. Durch verschiedenste Pflasterungen und einer neuen Bepflanzung ergibt sich ein gepflegtes Erscheinungsbild. Es ist sehr erfreulich und erwähnenswert, dass durch Privatinitiativen der Ortskern weiter belebt und verschönert wird! Viele Vorhaben wurden in den Gemeindegremien behandelt und mit Einstim-



migkeit beschlossen. Das zeugt von einem echten gemeinsamen Interesse an unserer Gemeinde. Danke für die gute Zusammenarbeit! Einen besonderen Dank möchte ich meinem Vize Hans



Strohmayer aussprechen. Hans ist ein großartiger Ideenbringer. Er arbeitet zuverlässig, mit Freude und vollem Einsatz. Herzlichen Dank auch allen Gemeindegremienmitgliedern für ihr umsichtiges Arbeiten!

Selbstverständlich könnten wir viele Projekte ohne die Unterstützung durch das Land NÖ nicht stemmen. Großer Dank gilt unserer Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf für ein stets offenes Ohr und die gute Zusammenarbeit.

Ich danke für das Vertrauen und wünsche euch viel Freude mit dieser Broschüre.

Euer Bürgermeister Sepp Schachner

# Liebe Lunzerinnen und Lunzer!



Die Vielfalt und der Kontakt zu den Menschen ist das Besondere an der Arbeit in der Gemeinde.

Mein besonderes Augenmerk galt und gilt dem sozialen und schulischen Bereich sowie der Kinderbetreuung. Auch die Organisation vieler Veranstaltungen und der Mitwirkung bei anderen Vereinen kommt eine große Bedeutung zu. Zahlreiche Projekte konnten erfolgreich umgesetzt werden.

Weiters freuen wir uns, dass wir mit unseren Aktionen wie, z.B. Silvesterstand, Faschingsuppe, Nah sicher Aktion, Valentinskräften, Schulchlussseis oder Weihnachtsgewinnspiel einen Beitrag zum gesellschaftlichen Leben unseres Ortes beitragen konnten.

**Einige Fotos dazu sind auf der nächsten Seite zu sehen.** Ein großes Dankeschön gilt auch unserem verlässlichen Partner im Land Niederösterreich

sowie auf Bezirksebene. Ohne deren Unterstützung könnte vieles nicht umgesetzt werden.

Ganz besonders schätze ich den Teamgeist in unserer Fraktion, so macht gemeinsames Arbeiten Freude. Im Oktober 2021 konnten wir mit Julia Dinstl



eine äußerst motivierte, kompetente, fleißige und teamfähige Gemeinderätin gewinnen.

Bereits im vergangenen und heurigen Jahr wirkte sie an zahlreichen Projekten mit bzw. betreute diese federführend.

*Katrin Hudler*

Katrin Hudler

# VP Aktionen



Silvesteraktion



Blumenaktion Valentinstag



Aktion „nah sicher!“



Narrensuppe Faschingsdienstag



Valentinsaktion Lunzer Betriebe



Gratis Eis für Kids

# Seebühne



Auch in den letzten Jahren fanden wieder zahlreiche Konzerte, Ausstellungen und andere Veranstaltungen rund um die Seebühne und im Lunzer-saal statt.

Im Zentrum standen wie schon seit 25 Jahren die Wellenklänge, seit 2018 unter der Leitung von Julia Lachersdorfer und Simon Zöchbauer. Mit rund 20 Veranstaltungen pro Jahr und einer Vielzahl an bekannten Größen der nationalen und internationalen Kunst und Kulturszene haben sie unsere Gemeinde zu einem kulturellen Hotspot gemacht.

Gerne wird die Seebühne auch von der Lunzer Wirtschaft für Konzerte und dem Musikverein für regionale und überregionale Veranstaltungen genutzt.



# Unser Maiszinken



In der Saison 2021/2022 feierte der Schilift Maiszinken sein 50-jähriges Jubiläum.

Entsprechend wurde auch ein Pressebericht verfasst und ein wenig gefeiert. Coronabedingt waren einige Maßnahmen erforderlich, um einen Liftbetrieb zu ermöglichen. Das Zinken Team und der verantwortliche Vizebürgermeister Hans Strohmayer haben ganze Arbeit geleistet.

Ständig werden Neuerungen durchgeführt wie zum Beispiel die Möglichkeit, die Liftkarte online zu erwerben.

In naher Zukunft wird am Dach des Kasengebäudes eine Photovoltaikanlage errichtet, um einen Teil des Strombedarfs selbst zu erzeugen.



**Tickets online buchen**

# Regionsfest



Nach dem großen Erfolg 2021 Jahr konnten wir auch heuer wieder das Regionsfest ausrichten.

Anfangen mit der Jungleparty, über den Kabarettisten Christof Spörk bis zum NÖ -Radiofrühschoppen begleitet von unserer Musikkapelle war für alle etwas dabei.

So richtig lecker wurde es bei der Verkostung der eingereichten Tortenkunstwerke, die nicht nur optisch, sondern auch geschmacklich hervorragend waren.

Für die Kinder standen rund um den Verein Groß und Klein viele Attraktionen parat.

Als krönenden Abschluss rockte dann noch das Zelt beim Konzert des Schlagerstars Francine Jordi.



# Ausbau Glasfaser



Der Glasfaserausbau wurde als Pilotprojekt 2017 begonnen. Wir konnten bis 2019 den Ortskern mit schnellem Internet versorgen.

Um das gesamte Gemeindegebiet mit einem Glasfaseranschluss versorgen zu können, wurde die Glasfaser Ybbstal GmbH gegründet. Die Kosten für den Leitungsbau konnten im Vergleich zum Ortsgebiet deutlich verringert werden. Somit waren die Bedingungen für das neue Förderprogramm erfüllt.

Bis 2025 werden alle bestellten Anschlüsse hergestellt.

Danke an das Lunzer Glasfaser Team Heinz Huber, Andreas Leichtfried und Vize Johann Strohmayer für die ausgezeichnete Arbeit.



# Schulen zukunftsfit



In den letzten Jahren wurde in den Schulen viel erneuert. Türen und Böden, die eigentlich ein wertvoller Bestand unseres „alten“ Volksschulgebäudes sind, wurden im Sinne der Nachhaltigkeit renoviert. Wände wurden in hellen freundlichen Farbtönen ausgemalt, feuerfeste Vorhänge sowie einige Möbelstücke sind neu. Um dem technischen Fortschritt gerecht zu werden, war auch die Ausstattung der Klassen mit WLAN, PC, Beamer und Soundbar nötig.

In der Mittelschule ermöglichte die Digitaloffensive des Bundes bisher allen SchülerInnen der 5. bis 7. Schulstufe, in den Besitz digitaler Endgeräte zu kommen. Um die iPads bestmöglich nutzen zu können, wurden zu den vorhandenen technischen Ausstattungen Apple-TV-Boxen und Soundbars angeschafft sowie die Firewall erneuert.

Dringende Renovierungsarbeiten wurden im bestehenden Werkraum durchgeführt und Werkzeuge angekauft. Eine notwendige Feuerschutztür zum Physikraum war unumgänglich. Der Einbau neuer Dachfenster und die Modernisierung der Elektrik werden in naher Zukunft durchgeführt.

Mit diesen zahlreichen Investitionen soll dafür gesorgt sein, dass unsere Lutzer Kinder beste Voraussetzungen zum Lernen vorfinden und „zukunftsfit“ sind.



# Funkelnde Dorfweihnacht



Durch die Neugestaltung unseres Ortszentrums haben wir nun einen ausgezeichneten Platz für verschiedene Veranstaltungen. So wurde heuer die „Funkelnde Dorfweihnacht“ in der Begegnungszone veranstaltet. Mit zwölf Hütten wurde ein entsprechendes Ambiente geschaffen. Durch das Mitwirken der Gewerbebetriebe, des Hauses der Wildnis, und der Nutzung des Pfarrheims hatten Aussteller, Hobbykünstler und Schüler die Möglichkeit, ihre Waren zu verkaufen.

Der Zusammenhalt der Dorfgemeinschaft und der Vereine ermöglichte diese gelungene Veranstaltung mit etwa 2.000 Gästen. Herzlichen Dank allen Mitwirkenden und besonders den Vereinen und Gewerbetreibenden, die der Funkelnden Dorfweihnacht eine ganz besondere Note gegeben haben.



# Webermarkt



Der Wechsel von der langjährigen Ausstellungsstätte im Amonhaus ist nicht von allen wohlwollend aufgenommen worden. Das geschichtsträchtige Haus passte gut zur alten Tradition des Webens, Spinnens und Färbens.

Seit zwei Jahren bietet der Lunzer Saal ein angenehmes Ambiente und einen großen „Marktplatz“ für die Aussteller und die Gäste. Das alte Handwerk behält seinen Reiz. Die Besucherzahlen des Webermarktes beweisen es jedes Jahr von Neuem, 1.250 Besucher kamen im Jahr 2022.

Handwerk und Markttreiben werden am ersten Augustwochenende 2023 wieder im Vordergrund stehen.

Gerne unterstützen wir den Webermarkt .



# Julia Dinstl-neu im Gemeinderat

Ortsparteiobfrau Katrin Hudler im Gespräch mit der jüngsten Gemeinderätin.



Liebe Julia, welche Beweggründe veranlassten dich, im Gemeinderat tätig zu werden?

„Nachdem festgestanden ist, dass ich meinen Beruf in der unmittelbaren Region ausüben darf, war es mir ein großes Anliegen, mich in der Ortsgemeinschaft zu engagieren und die Zukunft von Lunz positiv mitgestalten zu können.“

Aus diesem Grund freute ich mich sehr, dass mich Bürgermeister Josef Schachner im Herbst 2021 fragte, ob ich ein Gemeinderatsmandat annehmen würde. Der Zeitpunkt war für mich ideal und nach kurzem Überlegen sagte ich voll motiviert zu.“

Welche Erfahrungen bringst du in den Gemeinderat ein?

„Neben meinem abgeschlossenen Studium der Wirtschaftswissen-

schaften bin ich gerade berufsbegleitend dabei, meinen Master im Lehramtsstudium der Sonderpädagogik abzuschließen und arbeite bereits in der Sonderschule in Scheibbs.“

Ich bin sehr glücklich, dass mir der Bürgermeister eine Mitarbeit in den Ausschüssen für Schule, Kindergarten, Jugend und Sport sowie im Prüfungsausschuss angeboten hat. Genau diese Fachbereiche entsprechen meinen Kernkompetenzen und ich freue mich, mein Fachwissen für die Gemeinde einbringen zu können.“



Julia Dinstl folgt auf Renate Pöchlhammer, der wir herzlich für ihre jahrelange Mitarbeit danken.

# Community Nurse



Es freut uns sehr, dass durch das EU Projekt Community Nursing ein neues Angebot in unserer Gemeinde geschaffen wurde. Als Community Nurse ist die diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegeperson Anita Eibenberger tätig, die als zentrale Anlaufstelle für alle Lunzer:innen für Anliegen zum Thema Pflege/Betreuung zur Verfügung steht. Dienstags findet regelmäßig eine Sprechstunde statt. In dieser unterstützt Anita Eibenberger zu Fragen im Zusammenhang mit:

**Umgang mit Einsamkeit und Erkrankungen**

**Möglichkeiten der Pflege und Betreuung in der Gemeinde**

**Finanziellen Erleichterungen (Gebührenbefreiung, Pflegegeld)**

**Schulung von betreuenden Angehörigen**

Sämtliche Leistungen der Community Nurse inklusive Hausbesuchen (auch ohne dass ein Gesundheitsproblem vorhanden ist) sind für die Gemeindegänger\*innen kostenfrei.

Sprechstunde: Dienstag von 8:00 – 12:00 im Amonhaus

Erreichbar: Montag. bis Donnerstag. von 8:00 – 12:00 Uhr 0664/8496259

Email: [cn@ae-care.at](mailto:cn@ae-care.at), [www.ae-care.at](http://www.ae-care.at)



**Finanziert von der  
Europäischen Union**  
NextGenerationEU

# Haus der Wildnis - Eröffnung



Voriges Jahr konnten wir das Haus der Wildnis eröffnen. Pandemiebedingt gab es zwei Feiern. Bei der offiziellen Eröffnung freuten wir uns über den Besuch unserer Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

Die große Eröffnung mit LH Stvtr. Stephan Pernkopf und Bischof Alois Schwarz und mehr aus 1.000 Festgästen zelebrierten wir im Rahmen des ersten Regionsfestes in unserer Gemeinde. Bestens bewährte sich die Begegnungszone als Festplatz mitten im Ort. Mit dabei waren natürlich unsere Musikkapelle, die Schuhplattler und der ORF mit dem Radiofrühschoppen.

Bis Ende 2022 konnten wir bereits mehr als 50.000 Gäste im Haus der Wildnis begrüßen.

# Neue Kläranlage



Unsere Kläranlage war als eine der Ersten im Bezirk vor 40 Jahren in Betrieb genommen worden. Da sie jetzt nicht mehr den aktuellen Standards entspricht musste diese neu errichtet werden.

Für die Planung war das Büro Pfeiller zuständig. Der Lunzer Mitarbeiter DI Felix Pöchhacker hat die Bauleitung perfekt abgewickelt.

Das Investitionsvolumen für dieses Projekt betrug ca. 3,0 Mio. Euro. Im Zuge dessen wurden auch einige Pumpstationen saniert.

Viele Gemeindegänger haben sich beim Tag der offenen Tür von der Funktion selber überzeugen können.

Wir hoffen, dass wir mit dieser Investition wieder einen Beitrag zur sauberen Umwelt leisten konnten.

# Lunzer Krapfenkirtag



Dieses Jahr feierten die Bäuerinnen das 20-jährige Bestehen des Lunzer Krapfenkirtages.

Die Bäuerinnen boten etwa 50 verschiedene Sorten Krapfen zum Verkauf an. Von den traditionellen süßen Sorten wie Bauernkrapfen, Schnürkrapfen und Schneebällen bis hin zu pikant gefüllten Bauernkrapfen war für jeden Geschmack etwas dabei.

Die Kirtagsbesucher genossen besonders die noch warmen Bauernkrapfen mit selbst gemachter Marillenmarmelade.

Auf Grund des Jubiläums sorgten heuer Lunzer Musikgruppen für Unterhaltung.

Die Volkstanzgruppe übernahm die Verpflegung mit Bratwürstel und die Landjugend bot für die jüngsten Besucher das Programm „Landwirtschaft verkosten“.



Die Lunzer Bäuerinnen blicken auf eine gelungene Veranstaltung zurück und freuen sich auf den nächsten Krapfenkirtag am 6. August 2023.

# Tourismusbüro im Ortszentrum



Ein langer Wunsch vieler LunzerInnen, das Tourismusbüro auf den Kirchenplatz zu verlegen ging 2021 in Erfüllung. Gemeinsam mit den Ybbstaler Alpen und dem Haus der Wildnis wird ein modernes Büro mit Shop betrieben. Unsere Gäste können im Büro Infos über die Region bzw. über unseren Ort, die Vermieter und die Gasthöfe erfahren.



Wichtig ist auch die Bewerbung unseres Ortes nach außen und die Unterstützung bei unseren Veranstaltungen wie etwa bei der Funkelnden Dorfweihnacht.



Wir freuen uns über das einladend gestaltete Infozentrum in Haus der Wildnis und die gute Zusammenarbeit mit den Ybbstaler Alpen und dem Wildnisgebiet Dürrenstein-Lassingtal.

# BMX/Pumptrack-Parcours



Seit September 2022 gibt es auf der Schulwiese auch einen gut überschaubaren BMX / Pumptrack Parcours.

Die Kombination der unterschiedlichen Trainingsmöglichkeiten ist sehr beliebt. Auf der BMX-Strecke kann man begeisterte Kinder mit Laufrädern, fröhlich glucksend, über künstliche Bodenwellen fahrend oder Extrembiker, die in mehr als einem Meter Höhe in die fast senkrechte Steilwand einfahren, beobachten.

Die Steilkurve zu meistern ist eine besondere Herausforderung, da die Fliehkraft die Schwerkraft aufhebt. Zusätzlich wurde ein neuer Trinkbrunnen installiert. Alle Anlagen befinden sich in unmittelbarer Schulnähe und können auch in den Turnunterricht eingebunden werden.

# Generationentreffpunkt



Im Mai 2022 eröffneten wir den mittlerweile sehr gut frequentierten Generationentreffpunkt.

Auf der Schulwiese neben dem Beachvolleyballplatz wurden Geräte zur Verbesserung der Kraft, Geschicklichkeit und Koordination errichtet. Beim Training auf der Calisthenics Anlage wird nur mit dem eigenen Körpergewicht gearbeitet. Auf der zehn Meter langen Slackline wird das Gleichgewichtsgefühl trainiert.

Die nach internationalen Normen angelegte Boulebahn ist der am häufigsten genutzte Bereich der Anlage. Auch "NUR-ZUSCHAUER" sind gerne gesehen.

Herzlichen Dank an Christian Paumann und Edi Leichtfried!



# Landjugend aktiv



Die Landjugend ist in unserer Gemeinde immer dabei, ob zur Unterstützung unserer Feste oder ihren eigenen Aktivitäten sowie beim 42-Stundenmarathon.

In vielen Marathons wurden sehr gute Projekte in unserer Gemeinde umgesetzt. 2020 war es im Pfarrgarten die Kräuterspirale und die Pergola.

Im Jahr 2022 war die Aufgabe, drei zusammenklappbare Adventmarkthütten zu bauen. Die gestellten Aufgaben wurden immer mit viel Liebe ausgeführt und in der Zeit von nur 42 Stunden pro Projekt umgesetzt. Die Gemeinde Lunz ist stolz auf euch.

Wir freuen uns auch in Zukunft spannende Projekte mit euch zu verwirklichen.



# Modern! Ansprechend! Informativ!



Modern! Ansprechend! Informativ! wollen wir sein. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, haben wir, Bürgermeister Josef Schachner und das Team der Volkspartei Lunz am See, uns entschlossen, den „LUNZ-BLOG“ zu starten. Um den Gedanken des ehemaligen Bürgermeisters Martin Ploderer, der vor vielen Jahren mit seinem persönlichen Blog (Lunz2010) begonnen hat, fortleben zu lassen, informieren wir auf unserem neu gestalteten Blog alle Lunzer:innen über Aktuelles und Zukünftiges. Neu ist, dass die Beiträge jetzt in Teamarbeit vom Blogteam der VP Lunz verfasst werden. Wir laden Euch alle ein, uns auf [www.lunzblog.at](http://www.lunzblog.at) und auf Facebook unter ÖVP Lunz am See zu besuchen!

Bleibt's auf dem Laufenden!



**ÖVP Lunz am See**  
Politische Organisation



Gefällt mir

Kontaktiere uns

...

[www.lunzblog.at](http://www.lunzblog.at)

# Güterwege und Schneeräumung



Auf die Erhaltung der Kulturlandschaft wird großer Wert gelegt.

Um dieser Anforderung nachzukommen ist es wichtig, unsere Land- und Forstwirte bzw. entlegene Liegenschaften bei den Kosten der Schneeräumung oder beim Erhalten der Güterwege zu unterstützen. So haben wir einstimmig im Gemeinderat eine Erhöhung des Schneeräumbeitrages beschlossen.



Saniert wurden Abschnitte der GW Hochalmbauer und GW Hohenberg. Neugebaut wurde der GW Großgroßbau. Neben dem Gemeindebeitrag ist natürlich auch die Unterstützung des Landes wichtig.

# Blackout



Aufgrund der aktuellen Krisen (Energieknappheit, Ukraine-Krieg etc.) ist das Thema Blackout in aller Munde. Vizebürgermeister Johann Strohmayer hat daher eine entsprechende Arbeitsgruppe ins Leben gerufen, die sich intensiv mit diesem Thema beschäftigt.

Es konnten bereits alle wichtigen Themen abgearbeitet und in konstruktivem Austausch mit den zuständigen Stromversorgern und sonstigen Partnern entsprechende Vorkehrungen getroffen werden (etwaiger Inselbetrieb im Ortskern für Schulen, Turnhalle, Arzt, Unimarkt, Polizei und Feuerwehr, Kommunikation mit der Bevölkerung, Aufrechterhaltung der Wasserver- und Abwasserentsorgung etc.).

Lunz am See ist daher sehr gut gerüstet für einen Fall, der hoffentlich nie eintreten wird.

# Natur im Garten und Dorferneuerung



Lunz am See ist seit 2022 auch eine "Natur im Garten"-Gemeinde. Nach einer Jurybesichtigung wurden erstmals sechs besondere Gärten mit einer "Natur im Garten"-Plakette ausgezeichnet.

Beim Dorferneuerungsverein liegen die Schwerpunkte, neben der Beratung und Mithilfe bei Bauvorhaben und umsichtiger Ortsbildgestaltung, auf der Beseitigung von Neophyten und Vermeidung von Umweltverschmutzung zum Beispiel durch Zigarettenstummel. Dafür wurden an fünf Standorten in Seenähe von Hans Mayr gefertigte Entnahmeboxen für kostenlose, wiederverwendbare „Taschenbecher“ zum Mitnehmen montiert. Der Bauhof übernimmt freundlicherweise das Nachfüllen.

# Begegnungszone



Die Gemeinde Lunz am See investierte 1,2 Mio EUR in die Umgestaltung des Ortszentrums. Die Maßnahmen auf ca. 9.000 m<sup>2</sup> hinsichtlich Freiraummöblierung, Oberflächen- und Grünraumgestaltung führen zu einer Attraktivierung des Ortskerns. Helle, erdige Farben und eine großzügige Pflanzung von ökologisch wertvollen Staudenflächen ergeben ein freundliches Erscheinungsbild. Dafür wurden ausschließlich heimische Hölzer verwendet. Durch die großen, gratis zur Verfügung gestellten Bäume aus dem Wörthersee Stadion wurde eine Nachnutzung des Kunstprojekts "For Forest" ermöglicht. Die barrierefreie Neugestaltung dient gleichzeitig als Bindeglied zwischen Kirchenplatz und Haus der Wildnis.

# Jugendpartnergemeinde



287 - so viele Gemeinden wie noch nie - werden in den kommenden Jahren den Titel NÖ Jugend-Partnergemeinde tragen!

Die Rekordzahl erfreut Jugend-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister: „Eigentlich überrascht es mich aber nicht, denn was unsere Gemeinden für junge Menschen leisten, erlebe ich Tag für Tag im ganzen Land. Ich sehe großes Engagement und umfangreiche Angebote – für und vor allem gemeinsam mit der Jugend.“

86 Gemeinden, darunter auch Lunz am See, haben sich erstmals um den Titel NÖ Jugend-Partnergemeinde beworben.

Die Zertifizierung als NÖ Jugend-Partnergemeinde ist für die Gemeinde

ein besonderes Qualitätszeichen, das Jugendarbeit mit hoher Qualität und umfangreichem Angebot aufzeigt.

Mit der Aktion NÖ Jugend-Partnergemeinde ist gewährleistet, dass Jugendarbeit keine einmalige, sondern eine langfristige Investition in die Zukunft einer Gemeinde und ihrer Jugend ist. Die **Jugend:info NÖ** steht dabei mit einem einsatzfreudigen Team als Regionalstelle zur Verfügung.

„Es steckt also viel Potential in der kommunalen Jugendarbeit und wir freuen uns auf weitere gemeinsame Projekte für und mit unserer Jugend“, betonten Bgm. Sepp Schachner, VP Obfrau Katrin Hudler und Jugendgemeinderat Geri Lechner bei der Auszeichnungsfeier in St. Pölten.

# Christbaum für Landeshauptstadt



Am Freitag, 25. November, hatten die Marktgemeinde Lunz am See und die Region Eisenstraße Niederösterreich ihren großen Auftritt in der Landeshauptstadt St. Pölten.

Bei der Eröffnung des Christkindmarkts am Rathausplatz wurde der von unserem Bürgermeister Josef Schachner gespendete Christbaum feierlich erleuchtet.

Die Fichte aus Lunz am See erhielt sehr viel Lob bei der Interviewrunde mit dem St. Pöltner Stadtchef Matthias Stadler, Eisenstraßeobmann Bürgermeister Werner Krammer aus Waidhofen an der Ybbs, Bischof Alois Schwarz, dem ehemaligen Dompfarrer Norbert Burmettler, Bürgermeister Josef Schachner und unserem Vizebürger-

meister Johann Strohmayer. Hans hatte auch einen Bus organisiert und so erlebten rund zwanzig Lunzerinnen und Lunzer den schönen Auftritt unserer Region in St. Pölten hautnah mit.

Der Lunzer Baum war bis 23. Dezember zu bestaunen.

Ein Ensemble der Musikschule Waidhofen-Ybbstal sorgte zudem für festliche Stimmung.

Herzlichen Dank nochmals allen Helferinnen und Helfern der „Christbaum-Verabschiedungsfeier“ im Haus der Wildnis.

Eine besondere Überraschung gelang zum Abschluss der Eröffnung: Das neue Glockenspiel im Rathaustrum spielte die Melodie des „Lunzer Liedes“!



## *Liebe Lunzerinnen und Lunzer!*

Wie immer werden in der nächsten Zeit wieder einige unvorhergesehene Projekte umzusetzen sein. Die folgenden aber sind bereits in Planung.

An Stelle des Stiftungshauses entstehen in der St. Johannesstraße neue Wohnungen. Die Parkplätze der gesamten Anlagen werden neu gestaltet.

Um den Anforderungen der Kleinkinderbetreuung nachzukommen, ist ein Zubau bei unserem Kindergarten erforderlich. Wir werden bemüht sein, die Bauarbeiten rasch umzusetzen.

Den Ausbau des Glasfasernetzes wollen wir rasch abschließen, um eine flächendeckende Versorgung mit schnellem Internet im gesamten Gemeindegebiet zu ermöglichen.

Weitere wichtige Vorhaben sind der Ausbau unserer Gemeindestraßen und die Sanierung der Güterwege.

Wir freuen uns auf die nächsten Jahre und die Umsetzung der angeführten sowie weiterer in Planung befindlicher Projekte für unsere Gemeindebürger:innen.

*Für fast alle Projekte benötigen wir wieder die Unterstützung des Landes.*

*Die gute Zusammenarbeit mit unserer Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und ihrem Team ist eine wichtige Grundlage einer erfolgreichen Arbeit für unsere Gemeinde.*

***Daher ist es wichtig, auch nach den Landtagswahlen am 29. Jänner 2023 weiterhin starke und verlässliche Partner im Land zu haben, meint Ihr Bürgermeister Sepp Schachner.***